



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STEUERUNG UND VERWALTUNG

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Stuttgart 12.07.2017
Name
Durchwahl
Aktenzeichen 12-0305.3-1-8 / 0290
(Bitte bei Antwort angeben)

Stellenausschreibung

— Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 8 – Landesamt für Denkmalpflege – ist im Referat 84.1 (Grundsatz, Leitlinien, Denkmalforschung) ab 01.10.2017 eine unbefristete Stelle

als Referent/in im Fachgebiet Feuchtbodenarchäologie

— in Vollzeit zu besetzen. Dienort ist Gaienhofen-Hemmenhofen.

Das Fachgebiet Feuchtbodenarchäologie widmet sich dem Schutz und der Pflege sowie der Erforschung der ur- und frühgeschichtlichen Feuchtboden- und Seeuferstätten Baden-Württembergs. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt am Bodensee und in Oberschwaben. Dem Fachgebiet gehören Referenten/-innen für Archäologie, Dendrochronologie, Botanik und Geoarchäologie an. Über den Schutz und die Pflege der betreffenden archäologischen Denkmale hinaus ist es Aufgabe des Fachgebiets, die Feuchtboden- und Seeuferfundstätten interdisziplinär zu erforschen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Jungsteinzeit und der Bronzezeit. Mit der Feuchtbodenarchäologie beherbergt das Landesamt für Denkmalpflege eine auch international anerkannte Forschungsinstitution auf diesem Gebiet. Die Pfahlbauten rund um die Alpen sind seit 2011 Welterbe.

Dienstgebäude Ruppmannstr. 21 · 70565 Stuttgart · Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 904-11290 /-11190
poststelle@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de

Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage Dienstgebäude Ruppmannstr. 21 · 70565 Stuttgart · Telefon 0711 904-0 ·
Telefax 0711 904-11290 /-11190

poststelle@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage

Die Aufgaben umfassen:

- Die fachliche Betreuung der archäologischen Denkmale in den Gewässern und Mooren Baden-Württembergs.
- Die Planung und verantwortliche Leitung von archäologischen Prospektionen und Ausgrabungen in Gewässern und Mooren, einschließlich taucharchäologischer Untersuchungen sowie deren wissenschaftliche Auswertung und Veröffentlichung.
- Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum nachhaltigen Schutz archäologischer Kulturdenkmale in Gewässern und Mooren in Zusammenarbeit mit dem Pfahlbau-Informationszentrum Hemmenhofen.
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen im Zusammenhang mit baurechtlichen Verfahren im Kreis Konstanz und im Bodenseekreis.
- Mitarbeit bei der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten im Bereich der Pfahlbauforschung.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Ur- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt Neolithikum und/oder Bronzezeit. Ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Akkreditierung ist nachzuweisen. Promotion ist erwünscht.

Vorausgesetzt werden zudem Erfahrungen und Geländepraxis im Bereich archäologischer Rettungs- und Forschungsgrabungen, insbesondere im Feuchtbodenbereich, sowie gute EDV-Kenntnisse. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Denkmalpflegeverwaltung und in interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungs- und Teamfähigkeit. Erforderlich ist ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und die Bereitschaft, landesweit Dienstreisen in Baden-Württemberg zu tätigen.

Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Das Regierungspräsidium Stuttgart strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in den Fachfunktionen an und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.



Beim Regierungspräsidium Stuttgart wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen bieten dafür optimale Voraussetzungen.

Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW.

Ansprechpartner zu der Stellenausschreibung ist Frau Dr. Ebersbach
(Tel. 07735/93777-111, renate.ebersbach@rps.bwl.de).

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 7079 bis spätestens 31.08.2017** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

gez. Lukas Hauser